

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Jazz-Nord e.V., Hamburg.

Am 04.10.2023 um 19:30h kamen im Raum B1 im Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg 22 Personen zusammen (Anwesenheitsliste liegt dem Vorstand vor).

Frau Silke Tünnermann übernahm die Versammlungsleitung.

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Herr Ulrich Altenpohl wurde zum Protokollführer bestimmt.

Für fällige Beschlüsse wurden Ja-Abstimmungen per Handzeichen durchgeführt. Für ein positives Wahlergebnis oder eine Beschlussannahme genügte jeweils die einfache Mehrheit der anwesenden Wahlberechtigten.

Danach wurde die Tagesordnung vorgestellt:

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer (für das Jahr 2022)
5. Entlastung des Vorstandes (für das Jahr 2022)
6. Wahlen: Vorstand und Kassenprüfer
7. Haushaltsplan JN 2024
8. Jubiläum 50 Jahre JN
9. Verschiedenes

Zu 1.) Die Versammlungsleitung stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig war.

Zu 2.) Das Protokoll der Versammlung vom 21.11.2022 wurde einstimmig (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen) angenommen. Auf das Vorlesen wurde verzichtet, da allen Anwesenden das Protokoll bekannt war.

Zu 3.) Die bisherige 1. Vorsitzende (Frau Tünnermann) berichtete über das zurückliegende Vereinsjahr:

- Es war ein ruhiges Jahr, verglichen mit den Coronajahren kein Wunder...
- Die meisten Kurse sind geblieben, die meisten Trainer auch.  
Gegangen sind Janina Stölting (NIA) und Tanja de la Rosa (Yoga), neu im Team ist Susanne Jöhnk (Power-BBP). Es ist schwierig, neue gute Trainer zu finden.
- Bergstedter Meile am So 7.5. (endlich wieder nach 3 Jahren): Es nahmen teil: Kinder und Jugendliche mit Ballett und HipHop, Erwachsene mit Zumba und Flamenco. Großen Dank an Gerlinde, Carina, Verena und Silke!
- Gute Zusammenarbeit mit dem neuen Vermieter (seit April 22). Die Mietkonditionen sind weitestgehend gleich geblieben. Geplante Renovierungen gehen langsam voran. Bereits erledigt sind Türschließer und Stromkabelwirrwarr. Letzteres führte zu einem Heizungsausfall oben am Do 5.12. Danke für Geduld und Trainieren unter erschwerten Bedingungen! In Arbeit sind Beschilderungen, Dusche, kaputte Tür vor B2 sowie der Dachboden. Alle Remisenmieter versuchen ihre Anliegen gemeinsam und gebündelt anzugehen.
- Die schwere Erkrankung unseres Putzmanns führte zu Problemen, unsere Räume sauber zu halten. Die oberen Toiletten sind nun in Verantwortung des Vermieters, leider noch nicht zur Zufriedenheit aller. Nach gescheiterten Versuchen, eine Putzkraft in Vertretung zu finden, gab es eine Putzaktion am 1.4. Dank allen, die an

diesem Tag mithelfen und auch sonst Besen, Lappen und Staubsauger in die Hand nehmen einschliesslich Vorhangreinigung. Inzwischen wurde eine Ersatzkraft gefunden, die uns zur Seite steht, bis hoffentlich ab nächstem Jahr unser Putzmann wieder einsatzfähig ist.

- Neue Flyer wurden Anfang 23 von unserem Mitglied Christiane erstellt. Vielen Dank! Persönliche Werbung für unseren Verein lässt sich so am besten durchführen. Ebenso Dank an Sonja für die verlässliche Erstellung der Stunden- und Ferienpläne!
- Es gibt viel zu tun, was wir nicht geschafft haben: Schränke in B2, Geräteraum, obere Garderobe etc. In dieser Zeit gab es viel Hintergrundarbeit für den Vorstand, die Zeit benötigte: Steuererklärung, Betriebsprüfung, Beantragung von Sondermitteln (Danke Uli!), Coronaabwicklung, Mitgliederbetreuung (Danke Steffi!).
- Für eine neue Werbeaktion hat sich unser Mitglied Dagny etwas einfallen lassen: Sie hat unsere Logo-Figur den verschiedenen von uns angebotenen Bewegungsstilen angepasst. Diese hingen bei der Bergstedter Meile bereits am Eingangstor. Danke, Dagny, für diese Ideen! Nun wurden sie digitalisiert, so daß verschiedene Postkarten damit gestaltet werden können und uns als Werbegrundlage für verschiedene Themen und Anlässe zur Verfügung stehen.

Herr Altenpohl erklärte auf eine Nachfrage zur aktuellen Finanzsituation, dass sich gegenüber dem Verlust in 2022 die Lage positiv geändert hat und zum Jahresende 2023 hin ein leichter Gewinn erwartet wird. Dazu tragen bei die sich stabilisierenden Mitgliederzahlen, allerdings auf einem immer noch zu niedrigen Niveau von ca. 250 Mitgliedern sowie die im letzten Jahr erhöhten Mitgliedsbeiträge und eine relativ konstante Höhe der sonstigen Kosten.

Offen ist die Situation immer noch bei den Nebenkostenabrechnungen für den Siemers'schen Hof. Der Verein hat seit 2018 keine NK-Abrechnung vom alten Vermieter erhalten und in diesem Jahr auch noch keine vom neuen Vermieter. Wir erwarten jedoch keine großen Kostensteigerungen, weil bislang relativ hohe Abschlagszahlungen geleistet wurden.

- Zu 4.) Den Mitgliedern wurden die Jahresabschlusszahlen 2022 für JN vorgelegt. Die Kassenprüferin, Frau Kühnel, erklärte in einer email, dass die Buchprüfung keine Beanstandungen ergeben hat. Leider kündigten beide Buchprüferinnen (Frau Brand und Frau Kühnel) im Laufe des Jahres 2023 ihre Buchprüfungsfunktion und waren in dieser Versammlung nicht anwesend.
- Zu 5.) Ein anwesendes Mitglied stellte dann den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
- Zu 6.) Der bisherige Vorstand wurde in seiner Funktion bestätigt (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen). Es gab keine neuen Kandidaten. Die bisherigen Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Als Kandidaten für Kassenprüfer haben sich Frau Mary Mayer-Vaughan und Herr Reinhard Scheel gemeldet. Ihre Wahl wurde einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

- Zu 7.) Der Haushaltsplan 2024 wurde ebenfalls einstimmig angenommen. Zu den mit 0 ausgewiesenen Planwerten wie z.B. Raumvermietung oder Spenden, die

in der Vergangenheit zumeist positive Werte auswies, wurde vom Vorstand erklärt, dass der Verein diese Einnahmen nicht planen kann und sie deswegen immer mit 0 angesetzt werden.

Zu 8.) Die 1. Vorsitzende berichtete zum Thema „Jazz Nord wird 50“ (scil. im Jahr 2024).

Dazu wurden Ideen gesammelt:

- Sommerfest mit Grillen im "Garten"/ Party im Stil der 70er
- Tag der offenen Tür
- Workshops
- Treffen mit ehemaligen Mitgliedern und Trainern
- Auftritt Bunte Meile und auf anderen Festen / Aufführungen
- Geschichte des Vereins in Festschrift und/ oder Ausstellung
- Teenie-Disco/ Kinderübernachtung
- Seniorenspecial

Alle Ideen und Infos bitte erst einmal an unsere Mailadresse [jazz-nord@hamburg.de](mailto:jazz-nord@hamburg.de). Ebenso Bereitschaft, wer was wo mitgestalten möchte, denn nur gemeinsam können wir diese Ideen verwirklichen.

Zu 9.) Es wurde gefragt, ob man die Trainerhonorare anheben könne. Hierzu wurde vom Vorstand erklärt, dass das zwar wünschenswert sei, aber die Finanzlage nicht ausreichend sei, um ca. 10T€ Mehrausgaben zu verantworten.

Es gab keine weiteren Gesprächspunkte.

Die Versammlungsleiterin schloss um 21:30h die Versammlung.

Hamburg, den 10.10.2023

---

Protokollführer (Altenpohl)

---

Versammlungsleiterin (Tünnermann)